

Antrag zum Abschließen einer Vereinshaftpflichtversicherung sowie weiterer Versicherungen

Antragsteller: DGoB-Vorstand

Antrag erstellt: 04.09.2020

Antragstext: Die Delegiertenversammlung des DGoB möge beschließen den Vereinsschutzbrief des Vereines Deutsches Ehrenamt inklusive Vereins-Rechtsschutzversicherung für jährlich 549 Euro abzuschließen.

Hilfsantrag 1: Die Delegiertenversammlung des DGoB möge beschließen den Vereinsschutzbrief des Vereines Deutsches Ehrenamt ohne Vereins-Rechtsschutzversicherung für jährlich 399 Euro abzuschließen.

Kosten: Im Falle des Hauptantrages 549 Euro jährlich, im Falle des Hilfsantrages 399 Euro jährlich jeweils wiederkehrend

Antragsbegründung: Vereine bzw. Vereinsvorstände können sowohl im Innen- als auch im Außenverhältnis haftbar gemacht werden. In der Regel ist der Verein für Schäden haftbar zu machen. Bei grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz kann jedoch auch der Vorstand persönlich vom Verein haftbar gemacht werden. Dies stellt ein großes finanzielle Risiko für zukünftige wie gegenwärtige ehrenamtliche Vorstandsmitglieder und Vereinsfunktionäre da, da sie so Gefahr laufen entweder in langwierige juristische Streits verwickelt zu werden oder für größere Summen haftbar gemacht zu werden. Dies stellt auch für den Verein ein Risiko da, weil die einzelnen Funktionäre und Vorstände finanziell sehr unterschiedlich ausgestattet sein können und im Zweifel die Forderung gegenüber der Privatperson nicht eingetrieben werden kann.

Weiterhin können Vereine auch nach außen im Falle eines Rechtsstreites viele Kosten auslegen müssen beispielsweise um einen entsprechenden Anwalt zu beauftragen, wenn hierfür keine Rechtsschutzversicherung abgeschlossen ist. Im Falle eines Verlustes des Rechtsstreites kann der Verein auch in erheblicher Vermögenshöhe gegenüber Externen in Regress genommen werden.

Um diese beiden Hauptprobleme abzusichern, soll der Vereinsschutzbrief des Vereines Deutschen Ehrenamtes abgeschlossen werden, der den Verein gegenüber Externen absichert und die Vorstände wie Funktionäre im Falle grober Fahrlässigkeit absichert, sowie auch den Verein gegenüber Forderungen seiner Funktionäre und Vorstände absichert.

Es wird der Abschluss genau dieses Angebotes beantragt, da zusätzlich zu den bisher genannten Versicherungen, auch noch eine Rechts- sowie Steuerberatung inklusive angeboten wird, die der DGoB in diesem Falle in Rechts- und Steuerfragen für sich und seine Mitglieder nutzen könnte.

Die Kosten ergeben sich aus dem Jahresbudget über 20.000 und unter 100.000 Euro (siehe Bericht des Schatzmeisters) und der Mitgliederzahl unter 250 laut Auskunft der Vereines.